



**HAMBURGER
HOSPIZ** | Lebenswerte Zeiten



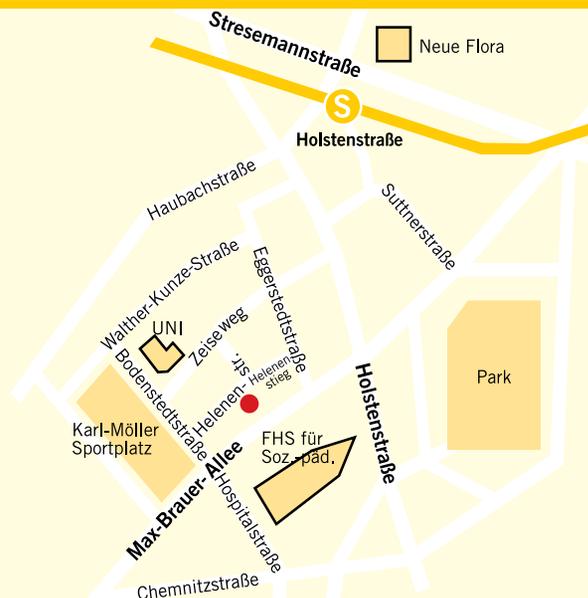
**HAMBURGER
HOSPIZ** | Lebenswerte Zeiten

Liebe Hamburgerinnen, liebe Hamburger!

Seit über 20 Jahren tragen Hamburgerinnen und Hamburger mit ihrem Engagement dazu bei, dass Leiden am Lebensende und im Abschied gelindert wird, Selbstbestimmung gelingt, sich Wünsche erfüllen und der Tod wieder in der Öffentlichkeit thematisiert werden darf. Unsere Arbeit ist nur durch diese Zeit- und Geldspenden möglich. Helfen auch Sie uns helfen! Wir möchten gemeinsam mit Ihnen zu mehr Mitmenschlichkeit in unserer Gesellschaft beitragen.



Angela Reschke
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)



S-Bahn: Linien S11, S21, S31
Haltestelle Holstenstraße
Bus: Linien 15, 20, 25, 183, 283
Haltestelle Max-Brauer-Allee Mitte

Spendenkonto:

Hamburger Hospiz e.V.
IBAN: DE 73 4306 0967 0044 0567 10
GLS-Gemeinschaftsbank, BIC: GENODEM1GLS
Stichwort: Bürgerschaftliches Engagement

Hamburger Hospiz e.V.

Helenenstraße 12, 22765 Hamburg
Fon 040 – 38 90 75 205, Fax 040 – 38 90 75 133
presse@hamburger-hospiz.de,
www.hamburger-hospiz.de



Ehrenamt Hospiz

Lebenswerte Zeiten



Ihre Fragen

- Welche Menschen begleitet das Hospiz?
- Welche Erfahrungen kommen auf mich zu?
- Werde ich den Aufgaben gewachsen sein?
- Welches Unterstützungsangebot erhalte ich?
- Wie erleben bereits tätige Ehrenamtliche (HospizbürgerInnen) ihren Dienst?
- Was kann ich in dem Befähigungskurs lernen?

Informationen

Antworten und Einblicke bekommen Sie auf einem Informationsabend. Erfahrungsberichte und Termine finden Sie unter www.hamburger-hospiz.de.

Einsatzmöglichkeiten

Im stationären wie im ambulanten Hospiz begleiten HospizbürgerInnen tödlich Erkrankte und Angehörige. Sie leisten Gesellschaft, hören zu, wenn jemand vom Leben und Sterben spricht, unterstützen durch Handreichungen, erfüllen Wünsche und begleiten nach Draußen. Ambulant beschreibt Besuche in Wohnungen und im Pflegeheim. Stationär heißt Besuche im Hospiz, wo Ehrenamtliche auch am Empfang, im Haus und Garten für liebevolle Gastlichkeit sorgen. HospizlerInnen beider Bereiche helfen Veranstaltungen zu gestalten und bieten in der Öffentlichkeitsarbeit BürgerInnen Gespräche und Informationen an.

Voraussetzungen für Ihre Mitarbeit

- Sie verfügen über freie Zeit und emotionale Kapazität.
- Sie möchten sich für Abschiednehmende einsetzen.

- Ihre Hospizarbeit verstehen Sie als Teamarbeit.
- Sie nehmen regelmäßig an Supervision, Fortbildung und Dokumentation teil.
- Sie sind bereit, ganz persönlich Sterben und Trauer zu reflektieren.
- Ihr Anfahrtsweg nach Altona übersteigt 30 Minuten nicht wesentlich (betrifft ambulantes Hospiz).
- Sie nehmen verlässlich am Vorbereitungskurs teil.

Grund- und Aufbaukurs

Während des Grundkurses klären Sie, ob Sie in dieser Lebensphase und mit unserer Unterstützung zu einem kraftspendenden und lebensbejahenden Umgang der Endlichkeit finden. Ihre Motivationsklärung begleiten wir mit unserem Feedback. Für Ihre Teilnahme am Grundkurs gibt es drei Voraussetzungen: Ihre Teilnahme am Informationsabend, das anschließende Ausfüllen eines Fragebogens und ein Gespräch. Der anschließende Aufbaukurs richtet sich an alle, deren Ziel nun die mindestens einjährige Hospizarbeit für den Hamburger Hospiz e.V. ist.

Inhalt, Umfang und Kosten

Ihre Entscheidung für einen Bereich, ambulant oder stationär, treffen Sie im Vorfeld. Die Vorbereitungskurse unterscheiden sich im Umfang. Beide befassen sich aber mit allen Themen, die in der menschlichen Begegnung am Lebensende und in der Trauer bedeutsam sind. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit eigenen Verlusterfahrungen, Wahrnehmungstraining und Kommunikation.

Die Kurse laufen 4 bis 5 Monate und bestehen aus Abendterminen, Wochenendseminaren, Feedbackgesprächen und einer Hospitation in der Öffentlichkeitsarbeit. Daneben bereitet Sie ein supervidiertes Praktikum auf Ihre Tätigkeit vor.

Die Kurse umfassen 80 (stationär) bis 120 Stunden (ambulant). Für die Teilnahme am Grundkurs erbitten wir eine Kostenbeteiligung von 50 € und für den Aufbaukurs 90 €. (Ermäßigung möglich).

Kursleitung und Referenten

Die Kursleitungen sind langjährig erfahren. Sie verfügen über berufliche Hintergründe wie: Hospizkoordination, Psychologie, Psychoonkologie, Sozialpädagogik und palliative Care Krankenpflege. Cordula Reifegerste, Sandra Engels und Andreas Steen führen durch den Kurs für ambulante Hospizarbeit, Kirsten Hansen und Metta Schmidt durch den Kurs für das stationäre Hospiz. Daneben unterrichten ReferentInnen verschiedener Professionen.

Anmeldung zum Kurs

Ihre Anmeldung und Ihre Fragen sind herzlich willkommen! Sie erreichen den ambulanten Bereich unter 389075-204, Email: hospizberatungsdienst@hamburger-hospiz.de und unter 389075-0, info@hamburger-hospiz.de das stationäre Hospiz. Kurstermine und weitere Informationen finden Sie unter www.hamburger-hospiz.de.

Wir freuen uns auf Sie!